

Papst: „Bildung eines engagierten Laienstandes fördern!“

Papst Benedikt XVI. hat die wichtige Rolle der Laien in der Kirche betont. In der Lateranbasilika eröffnete er am Dienstagabend einen Kongress seines Bistums Rom. Im Zentrum seiner Reflexionen stand die Rolle der Kirche als Zusammenschluss unterschiedlichster Individuen in Christus. Darin seien besonders auch die Laien zu Mitarbeit und Mitverantwortung aufgerufen. Das habe die Kirche seit dem zweiten Vatikanischen Konzil immer wieder betont:

„Zu viele Getaufte fühlen sich nicht als Teil der kirchlichen Gemeinschaft und leben an deren Rand. An ihre Pfarrei wenden sie sich nur, wenn sie bestimmte religiöse Dienstleistungen brauchen. Nur wenige Laien sind bereit, auf den verschiedenen apostolischen Feldern mitzuarbeiten. Natürlich fehlt es nicht an kulturell-sozialen Schwierigkeiten, aber wir können uns, wenn wir dem Auftrag Jesu gerecht werden wollen, nicht mit dem Ist-Zustand zufrieden geben.“

Der Papst warb darum, den Laien ihre wichtige Rolle in der Gemeinschaft der Kirche neu bewusst zu machen.

„Zunächst brauchen wir mehr Anstrengungen im Bildungsbereich, damit wir alle besser verstehen, was die Kirche ist, dieses Volk Gottes im Leib Christi. Gleichzeitig muss – im Respekt vor den Berufungen und den Rollen der Geweihten und der Laien – die geteilte Verantwortung aller Glieder des Volkes Gottes stärker gefördert werden. Dazu brauchen wir einen Mentalitätswechsel, vor allem was die Laien betrifft. Wir sollten sie nicht nur als Mitarbeiter des Klerus betrachten, sondern als wirkliche Mitverantwortliche des Seins und Handelns der Kirche, und wir sollten die Bildung eines reifen und engagierten Laienstands fördern!“ (rv)

Hier zum Nachhören <http://62.77.60.84/audio/ra/00163864.RM>

Zuletzt geändert am 28.05.2009